Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

13.1.1863 (No. 12)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Dienstag den 13. Januar **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 550. Die Vornahme der Hundenachmusterung betreffend.

Die Nachmusterung der Hunde findet

Donnerstag den 15. und **Freitag den 16. d. M.,**
Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr,

statt.

Polizei-Inspektor Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deßhalb die Taxzahlungspflichtigen daher auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten.

Karlsruhe, den 8. Januar 1863.

Großh. Stadtamt.
Richard. Friederich.

Danksagung.

Herr Hofbankier G Müller hier hat mir zur Vertheilung an hiesige Wohlthätigkeits-Anstalten den Betrag von 100 fl. übergeben und erhielten davon:

Der Gustav-Adolf-Verein	10 fl.
Die Diakonissen-Anstalt	10 fl.
Das Waisenhaus	20 fl.
Der evangelische Krankenverein	10 fl.
Die Suppenanstalt	10 fl.
Die Hardtstiftung	10 fl.
Der Landesverein zur Rettung verwahrloster Kinder	20 fl.
Die Kleinkinder-Bewahranstalt	10 fl.

Wofür ich im Namen dieser Vereine hiermit danke.

Karlsruhe, den 12. Januar 1863. **v. Stösser.**

Bekanntmachung.

Nr. 694. Die Gant des Ludwig Kehlhofer von hier betreffend.

Beschluß.

Werden alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 9. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
Blittersdorff.

Beiertheim (Landamt Karlsruhe)

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Beiertheim verpachtet die Jagd auf ihrer in 1051 Morgen bestehenden Gemarkung auf weitere 6 Jahre, vom 1. Februar 1863 anfangend,

Samstag den 17. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Beiertheim, den 7. Januar 1863.

Das Bürgermeisteramt.
Weber.

Hausversteigerung.

Die Eigenthümer des **von Haber**'schen Hauses, Langestraße Nr. 141 dahier, beabsichtigen, dasselbe **Donnerstag den 29. Januar k. J.,** 10 Uhr Vormittags, in mehreren getrennten schicklichen Abtheilungen und

sodann als Ganzes einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

Die Versteigerung findet im Hause selbst statt und wird durch Herrn Notar Grimmer geleitet, in dessen Geschäftszimmer, vorderer Zirkel Nr. 15, auch Pläne und Bedingungen zur Einsicht offen liegen und zwar täglich von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Zur Nachricht diene, daß nur eine Frist von 48 Stunden zur Ratifikation vorbehalten wird und Nachgebote nicht angenommen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1862.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer und Kammer nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 63 ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst Zubehör auf nächsten April oder Juli zu vermiethen. Das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst.

Blumenstraße Nr. 9 ist der dritte Stock auf den 23. April an eine stille kinderlose Familie zu vermiethen, bestehend aus vier Zimmern, Küche, zwei Kammern, Gärtchen und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten.

Durlacherthorstraße Nr. 15 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf 23. April der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer ꝛc., nebst einer heizbaren tapezirten Mansarde und Garten zu vermiethen, oder zwei schöne Zimmer davon an einen soliden Herrn abzugeben.

Karlsstraße Nr. 41 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine oder zwei Personen auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Kasernenstraße Nr. 2, im Seitenbau im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung von zwei und ein getrenntes Zimmer nebst Zugehör bis 23. April zu vergeben.

Kasernenstraße Nr. 5 ist eine neu hergerichtete freundliche Parterrewohnung im Seitenbau, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere ebendaselbst.

Zähringerstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Zähringerstraße Nr. 52 sind zwei Logis zu vermiethen, das eine im zweiten Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; das andere im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller.

Zähringerstraße Nr. 67, im Seitenbau, ist der dritte Stock zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf Verlangen auch 4 Zimmer, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im ersten Stock daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

Im Hause Nr. 48 der Amalienstraße sind zwei schöne große Wohnungen nebst Stallung und Remise im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Die Miethliebhaber erfahren das Nähere bei Moritz Reutlinger, Möbelhandlung, Kronenstraße Nr. 10.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. April ist eine Wohnung nebst größeren Räumlichkeiten, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend, im ersten Stock zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 43 im Laden.

Eck der Langen- und Fasanenstraße ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung in 1. Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt im Laden.

N. B. Nr. 2246. **Wohnungsvermiethung.** Auf den 23. April d. J. ist ein unterer Stock, bestehend in drei Zimmern, zwei Dachkammern, Küche, Keller ꝛc., an eine kleine und stille Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Herrschafts-Wohnung,

eine schöne, bestehend aus 9 Zimmern, wovon ein größeres mit Balkon nebst allen übrigen Erfordernissen, im westlichen Stadttheile und nach der Sommerseite gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermiethen, und das Nähere Stephanienstraße Nr. 21 zu erfragen.

Läden und Wohnungen zu vermiethen.

In der Ritter- und Langenstraße Nr. 155 sind mehrere größere und kleinere Läden mit und ohne Wohnung, im dritten und vierten Stock nebst einer bel-étage mit 12 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller ꝛc. zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 227 sind zwei einzelne unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Näheres im dritten Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar und eines in den Hof gehend, sogleich beziehbar zu vermiethen.

Zimmer mit Stallung zu vermiethen.

Auf den 23. Februar oder später sind in der Nähe der Dragonerkaserne 3 unmöblirte Zimmer nebst Stallung für 3—4 Pferde (auf Verlangen auch Wagenremise) zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Wohnungsgesuche.

Kinderlose Eheleute suchen ein Logis auf den 23. April, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 parterre, links.

Es wird sogleich eine kleine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern nebst Küche und Zugehör in der Gegend vom Ludwigsplatz bis zum Mühlburgerthor zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es wird eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sogleich oder möglichst bald zu beziehen gesucht, und nimmt Anerbieten entgegen: Bauinspektor Serger in der Kriegsstraße.

Eine kleine stille Familie (2 Damen) sucht eine Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu miethen Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 197 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Ein Laden mittlerer Größe mit Wohnung wird zu miethen gesucht; unter Umständen könnte auch ein bereits bestehendes Kurzwaaren-Detail-Geschäft käuflich übernommen werden.

Deßfallsige Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 10.

Zimmergesuche.

Es wird ein großes oder zwei kleinere **helle** Zimmer parterre, wenn auch im Hintergebäude, auf 23. April zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Zwei ineinandergehende Zimmer werden auf den 1. Februar zu miethen gesucht, das eine möblirt und das andere nicht, wo möglich parterre. Offerten wolle man schriftlich auf dem Kontor des Tagblattes unter Adressen L. M. abgeben.

Es werden auf den 1. Februar, wo möglich in der Langenstraße, zwei möblirte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, besonders Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 193 ebener Erde.

[**Dienstantrag.**] Eine perfekte **Köchin** wird sogleich gegen guten Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die gut kochen kann und alle häuslichen Geschäfte gut versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, das im Kochen gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 100.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 120 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

1000 fl. sind auszuleihen in der Kasernenstraße Nr. 5.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch kann in die Lehre aufgenommen werden bei

J. B. Ziegler, Vergolder.

Bäcker-Lehrlingsgesuch.

Ein braver junger Mensch, der Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich eintreten. Näheres hierüber im Kontor des Tagblattes.

Hausknechtgesuch.

Ein fleißiger Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, findet bei gutem Lohn eine Stelle in der Waldstraße Nr. 16.

Es wird sogleich ein **Hausknecht** gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Stellegesuch.

Ein sehr gewandter Diener sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Verflossenen Donnerstag den 8. d. M. wurde auf dem Wege vom Haßlinger'schen Hause vor dem Ettlingerthore in die Stadt oder in derselben ein viereckiges silbernes **Feuerzeug** verloren. Dieses Feuerzeug enthält zwei Abtheilungen, wovon die eine mit Streichzunder gefüllt war, Deckel und Seiten sind gravirt und befindet sich an einer dieser Seiten ein S mit Krone darüber. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in obenbenanntem Hause abzugeben.

Sonntag Abend wurde vom Theater durch den Zirkel, Karl-Friedrichstraße, den Marktplatz in die Spitalstraße ein **Gummiüberschuh** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Spitalstraße Nr. 43 gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

☞ Zither-Unterricht

wird gründlich und billig ertheilt. Nähere Auskunft erfährt man Spitalstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Anzeige.

Ein junger zuverlässiger Mann, der mehrere Jahre bei Herrschaften diente, die besten Zeugnisse besitzt und im Serviren gut erfahren ist, wünscht einige Herren monatsweise zu bedienen; auch ist derselbe bereit, bei Gesellschaften wie bei bevorstehenden Bällen zu serviren. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhause im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz grüne Erbsen,

gebrochene gelbe Erbsen,
weiße Kochbohnen, Linsen,
neue schönste gedörrte Zwetschgen,
alles in bestkochender Qualität bei

Zollikofer & Schollenberger.

Aechter Straßburger Münster-Käs

in Schachteln per 1/4 Pfund 8 kr. in feinster Qualität, Strachino di Milano, Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Rocquefort, Edamer (holl.), Chester, Stilton, engl. feinster Emmenthalerkäs sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchner Spatenbräu,

vorzüglicher Qualität, empfiehlt

Friedr. Römhildt.

Hülsenfrüchte

in vorzüglicher und bestkochender Waare als:
gelbe **geschälte** und **gerissene Erbsen,**
große **Heller-** und mittlere **Linsen,**
weiße **Bohnen** nebst
ausgezeichneten **Neckarzwetschgen**
à 8 kr., bei Abnahme von mehreren Pfunden à 6 kr.,
empfiehlt bestens

Louis Lacroix,
gegenüber der Kavalleriekaserne.

Anzeige.

Den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß von heute an täglich von 11 bis 12 Uhr warme **Berliner Pfannkuchen** zu haben sind.

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Cotillons-Orden

in großer Auswahl empfiehlt billigst

G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 31, 2. Stock
(im Hause der Suppenanstalt).

Immortellen,

weiße, rothe, gelbe und getupfte, sowie sehr schön gefärbtes

Grünes Moos

sind so eben in bedeutendem Quantum bei mir eingetroffen.

Louis Döring,
Papier- und Schreibmaterialien-Lager,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Aracan-Reis, Aracan-Vorlauf, Tafel-Reis, Sago, grüne Kernen in der
Mehl- und Viktualienhandlung
von **Robert Vogel,**
Querstraße Nr. 26.

Petroleum (Erdöl),

feinst gereinigtes, wasserhelles, empfiehlt billigst

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Amerikanisches Erdöl (Petroleum)

in wasserheller, feinst gereinigter Waare empfiehlt billigst

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Anzeige.

In **Erdöl-Lampen** habe ich wieder eine große Auswahl, welches ich hiermit empfehlend anzeige, unter Zusicherung äußerst billiger Preise.

Anweisung, um das Zerspringen der Cylindergläser möglichst zu beseitigen, ertheile ich gerne.

Karl Ostertag,
Langestraße Nr. 30.

Für Ballkleider

empfehle ich in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Tüll in allen Breiten, **Gaze éternel,** weiß, farbig und brochirt, **Tarlatane,** weiß, farbig und bedruckt, **Sorties de bal.**

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Aeltere farbige Tarlatane werden von 12 kr. an abgegeben.

Gummischuhe,

beste Qualität,
empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Gg. Klein, Hofseifensieder,
alte Herrenstraße Nr. 15,
empfiehlt seine I. Sorte **Kernseife,** ganz weiße prima, I. Sorte grau marmorirte, II. Sorte grau und roth marmorirte, **Harz-** oder **Cattunseife,** alle Sorten **Lichter,** sowie feinste **Toilette-Seifen** und **Parfümerien** zu den billigsten Preisen.

Grauen Oberländer Spinnhanf
in schönster Waare verkaufe ich um damit aufzuräumen, zu sehr billigen Preis.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Buttdärme
sind zu haben bei
W. Printz, Hofmetzger.

Sehr gute
Stiefelwichse
ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58.

Ruhrer Steinkohlen
von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug von den berühmtesten Gruben an der Ruhr, aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **15. d. M.** sowohl **direkt ab Schiff** in Wagenladungen **billiger,** als auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage billigst verkauft von
Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- und Karlsthor.
Gefällige Bestellungen nehmen entgegen:
Herr **K. F. Rupp,** Blumenstraße Nr. 19,
„ **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße Nr. 12,
„ **F. Maisch,** Durlacherthorstraße Nr. 46.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß heute Morgen halb 8 Uhr unsere liebe Gattin, Tochter und Schwester, Karoline Volz, geb. Nagel, nach schweren Leiden sanft entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. l. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 12. Januar 1863.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme an dem durch den Tod unseres Gatten und Bruders, Postbureaudiener G. Müller, erlittenen Verlust, für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die erhebende Trauermusik, sage ich Namens der Hinterbliebenen den verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 11. Januar 1863.

Conrad Müller.

Cäcilien-Verein.

Die Mitglieder des Cäcilien-Vereins werden hiermit benachrichtigt, daß die nächste Tanzunterhaltung Freitag den 16. Januar, Abends 7 Uhr, stattfindet.

Eintrittskarten zu solcher werden nächsten Mittwoch und Donnerstag von 1 bis 3 Uhr im Vereinslokale abgegeben.

Gallerie bleibt geschlossen.

Philharmonischer Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf den 14. d. angekündigte musikalische Abendunterhaltung erst Mittwoch den 21. statt.

Philharmonischer Verein.

Dienstag keine Probe, dagegen Mittwoch den 14., Abends 7 Uhr.

Nationalverein.

Die geselligen wöchentlichen Zusammenkünfte (an jedem Dienstag Abend 8 Uhr) finden künftig im Gasthaus zur Waage statt.

K. Busch.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Januar. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Vorstellung „Der Majoratserbe" u. „Mylord Cartouche": **So paßt's.** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Arnold Hirsch. Hierauf: **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten, von Dr. Ernst Raupach.

Mittwoch den 14. Januar: **Theater in Baden. So paßt's.** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Arnold Hirsch. Hierauf: **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten, von Dr. Ernst Raupach.

Donnerstag den 15. Januar. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Oper in zwei Akten, von Mozart.

Notizen für Mittwoch 14. Januar:
Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde, Morgens 9 Uhr. Zusammenkunft am Mühlburgerthor.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 3 vom 12. Januar 1863.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Abschluß einer Uebereinkunft mit der Schweiz wegen der Einrichtung des Zollabfertigungsdienstes auf der Großh. Eisenbahn, soweit solche das Gebiet des Kantons Schaffhausen durchläuft, betreffend.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Manne, Georg Heckmann dahier, bisher durch mich fortgeführte Geschäft seit Neujahr meinem Sohne und bisherigen Geschäftsführer, Otto Fritz, abgetreten habe, und daß derselbe es auf eigene Rechnung und Gefahr fortführen wird.

Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, solches auf meinen Sohn und Nachfolger übertragen zu wollen.

Zimmermaler **Georg Heckmann's** Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst das Zimmermaler- und Anstreicher-geschäft unter der Firma **„Georg Heckmann"** einem geehrten Publikum zur gefälligen Erinnerung zu bringen.

Wie ich mich seit 2 Jahren bemüht habe, das Vertrauen und die Gunst der verehrten Kunden zu bewahren, werde ich mir es stets zur Pflicht machen, durch gute Bedienung aller Aufträge, die in dies Fach einschlagen, das fernere Vertrauen und Zufriedenheit zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1863.

Otto Fritz, Zimmermaler und Anstreicher,
kleine Herrenstraße Nr. 11.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

Die erwartete Sendung genähter Damenzeugstiefel mit und ohne Absätze in größerem Format, sowie elegante Kinder-Leder-Stiefeletten ist eingetroffen.

Mit Damen-Zeug-, Kalb- und Lackleder-Stiefeletten, doppelsohligen rindslackledernen Damen-Stiefeln mit und ohne Wollfutter, Damen-Leder-Schuhen zum Schnüren, sowie ausgeschnittenen mit und ohne Absätze in Zeug-, Kalb- und Lackleder, Kinderzeug- und Lederstiefeletten, feinen Herrenschuhen zum Schnüren und mit Elastik, Herrenstiefeln mit langen Rohr und Elastik verschiedener Art, Jagd- und Arbeiterstiefeln, ein- und doppelsohligen Militärstiefeln zu 4 fl. 15 kr. und 5 fl. ist das Lager in Hand- und Maschinenarbeit gut assortirt. Die Preise sind sehr billig gestellt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1¼	27" 9'''	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ ½	27" 9'''	„	Regen
6 „ Abds.	+ ½	27" 9'''	Nordwest	Schnee
12. Jan.				
6 U. Morg.	+ ½	27" 11.5'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	28" 1,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 1	28" 1,5'''	„	„

Getauft:

6. Jan. Friedrich Wilhelm Karl, Vater Karl August Wilh. Klose, kais. königl. österr. Hauptmann.
8. „ Wilhelm Jakob, Vater Alexander Zipf, Gastwirth.
11. „ Herrmann, Vater Max Fischer, Schuhmachermeister.
11. „ Adolph und Adolphine, Vater Gottfried Schmied, Taglöhner.
11. „ Friedrich Albert Karl, Vater Christian Braun, Schneider.

Gestorben:

12. Jan. Caroline Volz, alt 25 Jahre, Ehefrau des Mineralwasserfabrikanten Volz.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Laitsch, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Königsbach. Ettlinger, Kfm. v. Graben. Marquardt, Kfm. v. Mosbach. Marquardt, Sattler v. Stuttgart.

Englischer Hof. Weinberg, Kaufm. von Stuttgart. Löwenhar u. Gumpertz, Kfl. von Frankfurt. Weier, Rent. v. London. Mann, Fabr. v. Cöln. v. Freudenberg, Part. m. Frau v. München. Fely, Rent v. Basel.

Erbprinzen. David, Prof. v. Leipzig. Kirchner, Kfm. v. Stuttgart. Bertram, Kfm. von Gevalberg. Schmidt, Fabr. v. Offenburg. Otcherbinine, kais. russ. Attaché von Baden. Rom, Rent. v. München.

Geist. Schmidt, Kfm. von Bruchsal. Drischler, Kfm. v. Achern. Kaby, Kfm. v. Neustadt.

Grüner Hof. Bruhns u. Creutzfeld, Polytechniker v. Zürich. Marx, Kaufm. von Stuttgart. Jäger, Partik. v. München. Gerlach, Kfm. v. Erfurt. Schmidt, Fabr. von Eßlingen.

Hôtel Große. Werche, Kaufm. von Berlin. Zanzig, Kfm. v. Homburg. Mertens, Kaufm. von Neuß. Härder, Kfm. v. Glauchau. Groß, Kfm. v. Ludwigsburg. v. Auw, Kaufm. v. Indien. Pretorius, Kaufm. v. Stuttgart. Baß, Fabr. m. Söhne v. Solingen. Frisch, Priv. v. Wiesbaden. Zapp, Kfm. v. Barmen.

Prinz Max. Boucher, Kfm. v. Paris. Freudenthal, Kfm. v. Lausanne. Burger, Rent. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Wien. Jost, Kfm. v. Landau. Stauder, Dr. mit Sohn v. Stade. Abrecht, Fabr. v. Pforzheim. Lorenz, Kfm. v. Müllheim. Langenstein, Kfm. v. Berlin. Springel, Fabr. v. Backnang. Petermann, Weinhdl. v. Landau. Speckert u. Friedrich, Kfl. v. Mainz. Sturz, Rent. v. Ludwigsburg.

Waldhorn. Kochler, Müller v. Steinweiler. Dang, Notar v. Freiburg. Walz, Kfm. und Gärtner, Mech. von Frankfurt. Müller, Bierbrauer v. Speier. Wolf, Kfm. v. Offenbach. Reichert, Priv. v. Basel. Sundhauser, Kfm. v. Kehl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung.